



Brotaufstrich in Sicherheit

Österreichischer Familienbetrieb Wojnar´s sichert Produktqualität mit Bizerba Waagen, Metalldetektoren und Software

"Die Zusammenarbeit mit Wojnar´s begann im Jahre 2000", erinnert sich Dieter Conzelmann, Director Industry Solutions bei Bizerba. "Mittlerweile kommen in der Produktion elf Kontrollwaagen der Generation CWE und neun Metalldetektoren, 10 statische Waagen sowie die Software _statistics.BRAIN zum Einsatz", erklärt Nina Wojnar, eine von drei Schwestern in der Geschäftsführung und verantwortlich für die Qualitätssicherung.

Fremdkörperdetektion für 100-prozentige Produktsicherheit

Nachdem ein Portionierer 200 Gramm des Brotaufstrichs abgefüllt hat, wird die Verpackung mit Folie verschlossen. Sie läuft anschließend durch den Metalldetektor (MD). Conzelmann: "Durch Vibrationen der Geräte in der Produktion kommt es gelegentlich vor, dass sich Kleinteile wie Schrauben lösen und ins Produkt gelangen." Kontaminierte Packungen lassen sich über einen Pusher automatisch ausscheiden, so dass eine 100-prozentige Produktsicherheit gewährleistet ist.

Gewichtskorrektur in Echtzeit

Die Verpackung läuft anschließend über die Durchlaufwaage CWE. Sie kontrolliert, ob das Gewicht vom Soll-Wert abweicht. Falls ja, scheidet ein Pusher das Produkt aus. Denn Unterfüllung ist gesetzlich verboten. Das gleiche gelte für Überfüllungen, erklärt Nina Wojnar: "Denn ein Give-Away von nur wenigen Gramm summiert sich im Laufe der Zeit zu beträchtlichen Materialverlusten." Die Waage CWE ermittelt deshalb einen Mittelwert aus 100 Packungen, mit dessen Hilfe die Produktionsleitung die Einspritzdauer des Füllgerätes in Echtzeit reguliert. Sie erreicht somit eine minimale Standardabweichung vom Sollwert im Zehntelgrammbereich und gestaltet die Produktion wesentlich ökonomischer.

Die Daten lassen sich mit der Software _statistics.BRAIN aufarbeiten. Nina Wojnar: "Wir können die Gewichtsdaten aller Produktionslinien für die österreichischen Eichbeamten lückenlos dokumentieren und in Statistiken darstellen." Und das gelte auch für die Produktionslinien, die noch nicht automatisiert sind, und an denen Mitarbeiter per Hand beispielsweise 5-Liter-Eimer an statischen Waagen für den Großmarkt füllen.

Service aus einer Hand und schnelles Return-On-Investment

Die Software ist Wojnar´s jüngste Investition. Überzeugt zeigt sich Nina Wojnar auch vom Bizerba Service: "Techniker zeichnen verantwortlich für die gesamte Technik. Wir müssen daher nicht Einsätze aus verschiedenen Häusern koordinieren und reduzieren somit Ausfallzeiten auf ein Minimum." Und ein weiterer Vorteil: "Die Investition in die Kontrollwaagen CWE hat sich nach spätestens 18 Monaten amortisiert."

Pressekontakt

Constancia Consulting

Herr Sabine Sohn
Auf dem Heidgen 27
53113 Bonn

constancia-consulting.de
sohn@constancia-consulting.

Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Frau Claudia Gross
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen

bizerba.com
claudia.gross@bizerba.com

Seit 1866 bestimmt Bizerba den technologischen Wandel in der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik. Wir entwickeln Zukunft. Bizerba bietet alles aus einer Hand: Hard- und Software, Beratung, Finanzierung und Services. Global agierend und vor Ort präsent, sind wir in vielen Bereichen markt- und technologieführender Lösungsanbieter.

Moderne Ladenwaagen mit multimedialen Datenbanken, Kassensystemen und Checkoutwaagen, Warenwirtschafts- und Filialsteuerungssysteme, Schneide- und Fleischbearbeitungsmaschinen, Etiketten und Verbrauchsmaterialien, softwaregestützte Kontrollwaagen, Fremdkörperdetektoren, Etikettierungssysteme sowie Industriesoftware für Datenströme - vom Wareneingang bis zum Versand. Die hohe Bizerba Qualität ist dabei das Ergebnis eines systematischen Global Quality Managements. Die nächsten Ziele fest im Blick und immer einen Schritt voraus. Damit unsere Kunden schon heute vom Besten profitieren: Qualität made by Bizerba steht für technologischen Vorsprung.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Mendrisio (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko).